

Meldungen Archiv

27. März 2020: MDO-Sonderinsider Corona 17

Umfrage Busbranche: 90 Prozent der Mittelständler in Bustourismus und Fernlinienverkehr sind akut vom wirtschaftlichen Aus bedroht.

Eine aktuelle Branchenumfrage des bdo zeigt die dramatischen wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise in den Unternehmen im Busgewerbe. 90 Prozent der teilnehmenden Betriebe gaben an, dass sie die derzeitige Lage ohne Hilfen, die über jetzt beschlossene Hilfspakete hinausgehen, nur noch bis zu maximal drei Monaten überstehen können. Der bdo richtet einen deutlichen Appell an die Politik: Jetzt muss schnell eine gesunde Branche mit Sofortmaßnahmen gerettet werden.

[Mehr Informationen für MDO-Mitglieder »](#)

13. März 2020: Corona-Virus beschäftigt den Verband massiv.

Auch wenn es die Website nicht widerspiegelt – wir arbeiten in der Geschäftsstelle massiv an den Folgen der Corona-Epidemie, bzw. helfen bei deren Bewältigung. Fast täglich stellen wir den Mitgliedern Informationen zur Verfügung. Die Länderdatenbank des bdo wird täglich aktualisiert. In Telefonkonferenzen mit der Landesregierung beraten wir die nächsten Schritte für den ÖPNV im Land.

Falls Fragen bleiben – sprechen Sie uns an.

Falls Sie wichtige Neuigkeiten haben – teilen Sie sie uns bitte mit. Zum Wohle aller Omnibusunternehmer in Thüringen.

13. März 2020: bdo veröffentlicht Resolution anlässlich der Corona-Epidemie

Deutschland, Europa und die Welt erleben derzeit eine beispiellose Krise durch die Coronavirus-Pandemie. Diese Entwicklung betrifft alle wesentlichen Teile des öffentlichen Lebens in Deutschland und macht mitunter dramatische Veränderungen und Schritte notwendig.

Auch und gerade der Personenverkehr mit Bussen ist im Nah- und im Fernverkehr sowie als tragende Säule des Tourismus von der aktuellen Entwicklung massiv betroffen. Die Busbranche, die sollte angesichts der angespannten Situation nicht vergessen werden, ist eine wichtige Säule der Verkehrswende und des Klimaschutzes. Den Unternehmen der Branche fällt gleichzeitig eine besondere Verantwortung als Garant für Mobilität zu, der sie sich verpflichtet fühlen. Daraus folgernd verdienen sie Unterstützung.

Vor dem Hintergrund der beschriebenen Ausgangslage hat die Geschäftsführerversammlung des privaten Busgewerbes mit den Spitzen des Bundesverbands Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) und seinen Landesverbänden eine Resolution mit Erklärungen und Forderungen im Interesse der Fahrgäste und der Grundversorgung mit Mobilitätsleistungen beschlossen: Sie finden den Text [hier](#).

30. Januar 2020: Handreichung zur Ausrüstungspflicht mit Sicherheitsgurten in Omnibussen.

Der [Link](#) führt zu einer pdf des Landesverbandes Bayerischer Omnibusunternehmer.



Die Vorträge zum 15. Mitteldeutschen Omnibustag 2019 in Gera sind online.

Außerdem gibt es ein paar schöne Bilder zu sehen.

[Mehr »](#)